

Flashover - Training unter Ernstfallbedingungen



Das ifa hat einen Ausbildungsplatz mehr: Anfang August 2008 wurde der Flashover-Container geliefert.

Rauchgasdurchzündungen, so genannte Flashovers, stellen bei einer Brandbekämpfung für die Feuerwehr ein Gefahrenpotenzial dar. Eine gute Ausbildung unter sicheren Rahmenbedingungen kann die nötige Sicherheit im Ernstfall gewährleisten. Nach entsprechender Ausbildung eines Kernteams von 12 InstruktorInnen beider Basel und Solothurn steht der Trainingscontainer seit Oktober allen Interessierten zu Übungszwecken zur Verfügung.

Ideale Übungsplattform

Im Gegensatz zu gasbetriebenen Anlagen arbeitet der Container mit Holzfeuer. Im Brandraum kann zum einen ein Brand von der Entstehung bis zur Rauchgasdurchzündung beobachtet werden. Zum andern können die Feuerwehrleute die notwendigen Verhaltens- und Löscharten üben. Die einsatznahen Voraussetzungen führen zu einem Ausbildungsgrad, der die Sicherheit der Einsatzkräfte und die Rettungsmöglichkeiten der vom Brand betroffenen Menschen wesentlich erhöht. Im Trainingscontainer lernen die Teilnehmenden das Löschmittel Wasser gezielt einzusetzen.

Die Ausbildungsanlage ist somit besonders zum Üben von folgenden Fällen geeignet:

- Beobachten der thermodynamischen Vorgänge mit anschließender Rauchgasdurchzündung
- Erkennen der Anzeichen einer bevorstehenden Rauchgasdurchzündung (z.B. Rauchlesen)
- Anwendung der richtigen Löschtechnik zur Verhinderung einer Rauchgasdurchzündung
- technisches und taktisches Training: Öffnen einer heissen Tür, Vorgehen bei Bränden in geschlossenen Räumen etc.

Dank der realitätsnahen Einsatzbedingungen im Container sammeln die Feuerwehrleute bereits vor der praktischen Tätigkeit wichtige Erfahrungen. Sie gehen somit besser vorbereitet in den Einsatz.